

5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 6, 1–2a.3–8

2. Lesung: 1 Kor 15, 1–11

Evangelium: Lk 5, 1–11

Sie verließen alles und folgten ihm nach.

Er sagte zu Simon: Fahrt hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie zogen die Boote an Land, verließen alles und folgten ihm nach. *(Mit Auslassungen)*

Aus Leere wird Vertrauen.

Alles Mühen war vergeblich. So stehen sie da, die Fischer am See Gennésaret, nach einer langen Nacht am See. Wer kennt nicht diese enttäuschenden Momente, wenn alle Anstrengung umsonst war, nichts herauschaut? Eine frustrierende Situation.

Und dann kommt einer und sagt: Fangt noch einmal von vorne an. Einer, der zwar gut predigen kann, aber vom Fischen offensichtlich nichts versteht. Kurz und knapp berichtet das Evangelium von dem, was danach geschieht. Simon ist offensichtlich tief berührt von dem, was er gehört hat. Er vertraut Jesu so sehr, dass er trotz seiner Erfahrung noch einmal hinausfährt. Aus seiner Begeisterung erwächst ein Vertrauen, das alle Vernunft übersteigt. Das Ergebnis ist überwältigend und radikal. Simon stellt sein gesamtes Leben auf den Kopf. Er wird zu Petrus.

Das Bild vom „Menschenfischer“ mag in unseren heutigen Ohren seltsam klingen. Es geht nicht darum, Menschen zu „fangen“. Aber wir sollen mit Jesus gehen, an überraschende Orte, weg von allem Vertrauten. Jesu Antwort auf die Zweifel des Simon ist „Fürchte dich nicht!“

Wenn wir uns mit Jesus auf den Weg machen, werden wir Menschen in ihren Tiefen, in ihren Sehnsüchten, an ihren Orten nicht fangen, aber vielleicht auffangen können. Das, denke ich, ist Auftrag im Sinne Jesu.

Maria Plankensteiner- Spiegel („Der Sonntag“ vom 9.2.25)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1262 5. Sonntag im Jahreskreis 09.02.25

PFARRGEMEINDE der
Piaristen

ST.THEKLA



Gott braucht Menschen



Gott braucht Menschen,
die sich von seinem Wort
berühren lassen,
dass es sie reinigt und belebt.

Gott braucht Menschen,
die in Gemeinschaft mit ihm
und untereinander
sein Heil in dieser Welt leben.

Gott braucht Menschen,
die seine Botschaft weitertragen.
Gesucht werden Menschen wie du und ich,
Menschen mit offenem Herzen.

Gesucht werden Menschen,
die sich auf die Freundschaft mit Gott einlassen.
Gesucht werden Menschen,
die sich auf Jesu ermutigendes Wort verlassen:
„Fürchte dich nicht!“

www.priesteraushilfe.at

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web:
Facebook:
e-Mail:

<https://st-thekla.pzfzb.at>
www.facebook.com/st.thekla
St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Wir feiern den Valentinstag

Valentinstag: Der Märtyrer Valentin von Rom wurde am 14. Februar 269 hingerichtet, weil er Liebespaare christlich getraut haben soll, obwohl das damals, mehr als hundert Jahre, bevor das Christentum in Rom zur Staatsreligion erklärt wurde, verboten war. Man erzählt sich, er habe den Paaren zur Hochzeit Blumen aus seinem Garten geschenkt und die von ihm Getrauten seien besonders glücklich miteinander geworden. Deshalb wurde sein Gedenktag am 14. Februar zum Fest der Liebenden.

In St. Thekla feiern wir den Valentinstag am Freitag, dem 14.02.25 mit einer **Wort-Gottes-Feier mit Paarsegnung** um 18:30 Uhr in unserer Kirche, gestaltet von Liebenden für Liebende. Leitung: Sr. Gudrun Schellner
Nach dem Segen laden wir zu einer **Agape** in die Räumlichkeiten der Gemeinde ein. Weitere pfarrliche Angebote am Valentinstag: siehe unten

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Wir laden sehr herzlich zu unserem **Seniorenklub** im Gemeindezentrum St. Thekla ein. Unser nächstes Treffen ist am **Dienstag, dem 18. Februar 2025** um 15 Uhr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Therese Kowarc, Anna Traunmüllner, Helga Riedel

Bibliolog

Am Dienstag, dem **18. Februar 2025** gibt es auch wieder um 19 Uhr einen **Bibliolog** mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha im Florianisaal unserer Nachbargemeinde St. Florian.

Der **Bibliolog** ist eine Methode, um sich in den historischen Kontext und die Menschen einer Bibelstelle hineinzusetzen. Nach einer Einführung in den Bibeltext wird versucht, zwischen den Zeilen einer Bibelstelle zu lesen und verschiedenen Rollen eine Stimme zu geben, um das Geschehen in der Bibelstelle tiefer erleben zu können. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

„Laudato Si-Wanderung“

Die nächste „**Laudato Si**“-Wanderung mit Wolfgang Zecha findet am Samstag, dem **22. Februar 2025** statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der U6 Station Neue Donau. Wir wandern entlang der Donau bis zur Schwarzlackenau

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Spirituelle Angebote unserer Piaristenpatres

Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten möchten: Mo-Fr, 7:15 Uhr in der Kapelle (entfällt an Feiertagen und in den Sommerferien)

Vespergebet (initiiert durch P. Paul SP):

So, 18:10 Uhr (vor der Abendmesse)

Eucharistische Anbetung mit P. Paul SP:

Do, 17:30 Uhr (vor der Abendmesse)

Mein Gebet – Nachmittag mit Gott (VORSCHAU):

Sa, 1. März 2025 ab 15:30 Uhr in St. Thekla mit P. Paul SP

Lobpreis – Anbetung – Beichtmöglichkeit; gemütlicher Ausklang

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr 7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla

Jeden Di 10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen

Jeden Do 17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul

Jeden So 18:10–18:25 Uhr: Vesper

Mo, 10.02.25 19 Uhr: Firm-Elternabend im Pfarrsaal

Fr, 14.02.25 Valentinstag

15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden

18:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier am Valentinstag

So, 16.02.25 Osteuropa-Kollekte der Caritas

9:30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst in der Kapelle

Di, 18.02.25 15 Uhr: Seniorenklub im Martharaum (Pfarrsaalküche)

19 Uhr: Bibliolog im Florianisaal St. Florian

Sa, 22.02.25 14 – ca. 17 Uhr: Laudato Si - Wanderung

Wegen der Reha des Pfarrsekretärs Daniel ist unser Pfarrbüro noch bis 18.02.25 geschlossen, aber Mi – Fr 9 -12 Uhr sowie Di, 17-19 Uhr telefonisch (01 / 505 50 60) und per Mail (Pfarre@zurFrohenBotschaft.at) erreichbar.

P. Pius SP ist vom 16.02.25 bis 08.03.25 auf Kur.

Fr, 14.2.25, 19 Uhr: Romantischer **Valentinstags-Liederabend** mit dem Liedermacher-Duo „Liebegut“ im Florianisaal St. Florian

So, 16.2.25, zwischen 16 und 18 Uhr: **Segen für Liebende** in St. Florian

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at